

Ausschreibung

Deutschland-Pokal 2025 des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV)

(Internationaler Feuerwehrsportwettkampf)

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, 4. Ausgabe 2023“ durchgeführt. In der Disziplin Löschangriff kann in der DFV-Feuerwehrsport-Bekleidung gestartet werden.

An den Wettkämpfen können alle Feuerwehrangehörigen / Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen. Ein dauerhafter Wohnsitz der Feuerwehrsportler in Deutschland gilt als zusätzliche Teilnahmevoraussetzung.

Wertungsgruppen

Wertungsgruppe 1: Männer

Wertungsgruppe 2: Frauen

Wertungsgruppe 3: Männer U20

Wertungsgruppe 4: Frauen U20

Wertungsgruppe 5: Jungen U15

Wertungsgruppe 6: Mädchen U15

Wettkampfdisziplinen

Wertungsgruppen 1 und 2:

100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen, Löschangriff, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100m und Zweikampfwertung / Wertungsgruppe 2 zusätzlich Gruppenstafette.

Wertungsgruppen 3 bis 6*:

100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen.

* Wertungsgruppen 5 und 6: 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen in Durchführung identisch zu Wertungsgruppen 2 und 4.

Wettkampftermine und -orte

Die Wettkampftermine und -orte wurden am 9. Oktober 2024 durch die Leiter der Fachbereiche Wettbewerbe der LFV der teilnehmenden Bundesländer wie nachstehend dargestellt festgelegt:

Termin	Veranstaltungsort	Bundesland
07.06.2025	Heideblick (PLZ 15926) OT Langengrassau & Gehren	Brandenburg
27.09.2025	Charlottenthal (PLZ 18292)	Mecklenburg-Vorpommern

Organisation

Die Ausschreibungen werden durch den jeweiligen Ausrichter erstellt. Dieser stellt das Wettkampfgericht unter Einbeziehung der teilnehmenden Mannschaften. Die Anmeldung der Wettkampfteilnehmer hat schriftlich zu den Terminen der jeweiligen Ausschreibung zu erfolgen. Die Startreihenfolge am Wettkampftag orientiert sich an den Platzierungen des vorangegangenen Wettkampftermins.

Koordinatoren des Deutschland-Pokals 2025 sind die Kameraden Dr. Richard Münder (Ansprechpartner für Fragen zu Regelwerk sowie organisatorischen Aspekten) und Georg Limbach (Ansprechpartner für Fragen zu Wertungs- und Punktesystem). Erreichbar sind sie wie folgt: Richard Münder – 112@muender.eu / Georg Limbach – georf@georf.de.

Startgeld

Für die Teilnehmer am Deutschland-Pokal des DFV ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes beträgt max. 25,- € je Mannschaft und Wettkampf sowie max. 3,- € je Einzelstarter und Wettkampf. Aus dem Aufkommen des Startgeldes werden die Mehraufwendungen des jeweiligen Ausrichters finanziert.

Wertungs- und Punktesystem

Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Gesamt-Einzelwertung in den Disziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen (alle Wertungsgruppen) sowie als Gesamtmannschaftswertung (Männer und Frauen) aus allen ausgetragenen Disziplinen. Zusätzlich wird eine Jahresgesamtwertung im Zweikampf in den Wertungsgruppen 1 und 2 durchgeführt.

Die Mannschaften müssen vor Beginn des Wettkampfes eindeutig namentlich beim Veranstalter gemeldet sein, sonst erfolgt keine Wertung.

Zur Motivation der Nachwuchsgewinnung werden eine separate U20-Nachwuchs-Gesamtwertung in den Einzeldisziplinen der Männer und Frauen sowie eine separate U15-Nachwuchswertung für Jungen und Mädchen durchgeführt. Die Nachwuchssportler sind in den Anmeldungen sowie in den Startlisten vorab kenntlich zu machen und haben sich vor dem Wettkampf auszuweisen.

Basis der Gesamt-Einzelwertung ist eine Punktwertung der Einzelwettkämpfe separat für jede Disziplin und Wertungsgruppe. Bei Punktgleichheit in einer Einzeldisziplin erhält derjenige den besseren Platz, der die bessere Gesamtzeit der schnellsten Versuche aus allen Wettkämpfen hat. Hat ein Wettkämpfer eine geringere Anzahl von Wettkampfteilnahmen, ist er bei gleicher Gesamtpunktzahl automatisch hinter dem Wettkämpfer mit mehr Wettkämpfen platziert.

Die Punktvergabe in den Einzelwertungen (auch in der Zweikampfwertung) entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (30 Punkte) abwärts bis Platz 30 (1 Punkt).

In die Gesamtmannschaftswertung können bei den Männern die Ergebnisse der Wettkämpfer der Wertungsgruppen 1 und 3 eingebracht werden; bei den Frauen hingegen die Ergebnisse der Wettkämpferinnen der Wertungsgruppen 2, 4 und 6. Eine Mannschaft kann in den Einzeldisziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen mit maximal acht Wettkämpfern an den Start gehen, von denen die vier Besten gewertet werden. Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung erhält die Mannschaft den besseren Platz, die im Löschangriff die meisten Punkte erkämpft hat. Ist auch diese Punktzahl identisch, wird die Löschangriffgesamtzeit gewertet.

In der Mannschaftswertung wird von Platz 1 (10 Punkte) bis Platz 10 (1 Punkt) gewertet.

Bei jedem Wettkampf erfolgt eine separate Tageswertung (ohne Zweikampfwertung) gemäß Ausschreibung des Veranstalters.

Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des Deutschland-Pokals im Jahr wird mit einer Gesamtsiegerehrung beendet. Dabei erhalten die Jahressieger in den 6 Einzelwertungen sowie die Plätze 1 bis 3 in den Jahres-Gesamtmannschaftswertungen der Männer und Frauen Pokale und die 3 Erstplatzierten in den Jahres-Gesamteinzelwertungen Medaillen.

Für die Plätze 1 bis 5 in den Gesamteinzel- und in den Gesamtmannschaftswertungen, in der Zweikampfwertung sowie die Besten in den jeweiligen Nachwuchswertungen werden Urkunden ausgehändigt.

Finanzierung der Wettkampfpreise

Die beiden Deutschlandpokale für die Gesamtmannschaftssieger werden durch den DFV finanziert. Die Kosten für alle weiteren Pokale und Urkunden werden anteilig aufgeschlüsselt. Hierzu sollten je Bundesland ca. 450,- € eingeplant werden. Urkunden und Tagespreise werden vom jeweiligen Ausrichter finanziert.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 08.11.2024 beschlossen.